



citeq

17.11.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Waterkamp

Telefon: 492-1806

Waterkamp@citeq.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wirtschaftsplan 2023 der citeq

Beratungsfolge

22.11.2022	Betriebsausschuss der citeq	Vorberatung
01.12.2022	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
07.12.2022	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
14.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
14.12.2022	Rat	Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

### I. Sachentscheidung:

Der als Anlage 1 beigefügte Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2023 wird genehmigt.

### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus dem städt. Haushalt, durch Abrechnung gegenüber den Kooperationspartnern im Rahmen der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und Abrechnung gegenüber Dritten.

## **Begründung:**

Der als Anlage vorgelegte Wirtschaftsplan der citeq, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Finanz- und Vermögensplan sowie der Stellenübersicht, basiert auf den Ergebnissen 2021 und den laufenden Rechnungsergebnissen des Jahres 2022. Er weist ein Gesamtvolumen von ca. 47 Mio. € bei einem planmäßigen Jahresüberschuss von 1.159.840 € aus.

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2022 haben sich in folgenden Positionen ergeben:

- Umsatzerlöse
- Materialaufwendungen,
- Personalaufwendungen,
- Abschreibungen und
- Sonstige betriebliche Aufwendungen

und sind im Wirtschaftsplan detailliert erläutert.

In der **mittelfristigen Betrachtung** weist der Wirtschaftsplan der citeq in den Jahren 2023 bis 2027 positive Jahresergebnisse aus.

Der Wirtschaftsplan 2023 orientiert sich an folgenden vier Schwerpunktthemen, die die Stadt Münster auf dem Weg hin zur Digitalen Verwaltung vorwärtsbringen sollen:

- Weiterentwicklung der citeq (siehe auch den laufenden Zukunftsprozess),
- Sicherstellung des Betriebs,
- weitere Projekte und
- neue Produkte/Produktweiterungen.

Die citeq hat sich bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes an der Höhe der im städtischen Haushalt für die Jahre 2023 bis 2027 bereitgestellten konsumtiven Mittel, sowie an den geplanten Umsatzerlösen mit den ÖR-V-Verwaltungen und Dritten orientiert. Für die Umsetzung der Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) in der Stadt Münster ist zur Entlastung des städt. Haushalts eine rücklagen- und anzahlungs-basierte Finanzierung innerhalb der citeq geplant. Ab dem Jahr 2024 ist hierzu eine nachhaltige städtische Finanzierung zu entwickeln.

Darüber hinaus hat die citeq im Wirtschaftsplan die Finanzierung zur Umsetzung verschiedener Digitalisierungsmaßnahmen berücksichtigt, deren technische Konkretisierung noch aussteht, die jedoch durch Kundenaufträge oder technische Notwendigkeiten unterjährig noch zu realisieren sind. Dabei wird die citeq priorisiert prüfen, ob die notwendigen Dienstleistungen extern wirtschaftlich oder ob die Leistungen innerhalb der citeq erbracht werden können und daher die Einrichtung von Stellen erforderlich ist. Im vorliegenden Wirtschaftsplan 2023 wurden für diese Maßnahmen der entsprechende Personal- und Materialaufwand bei gleichzeitiger Veranschlagung von Umsatzerlösen in entsprechendem Umfang eingeplant. Sollte zur Umsetzung dieser Maßnahmen ein zusätzlicher Stellenbedarf entstehen, wird die citeq unterjährig eine Freigabe der Stelleneinrichtung mit entsprechender Begründung beantragen.

Für die Sicherstellung des laufenden Betriebs und die Umsetzung der unter Ziffer 4 „Handlungsfelder der citeq“ im Wirtschaftsplan näher erläuterten Schwerpunkte hat die citeq die Verstetigung bereits befristet eingerichteter Arbeitsplätze und zusätzliche Stellen im Umfang von 22 VZÄ, bei gleichzeitiger Einsparung von 0,25 VZÄ, berücksichtigt. Im Gesamtergebnis weist der Stellenplan eine Vermehrung von 21,75 Stellen aus.

Der Personalbedarf der citeq wird durch die zunehmende Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben bei der Stadt Münster und den Kooperationspartnern der citeq im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung weiter ansteigen, so dass sich auch bei Aufgabenveränderungen in der citeq Möglichkeiten zum Einsatz dieses hochqualifizierten IT-Personals in der Stadt Münster ergeben.

Bei den Stellenvermehrungen handelt es sich

- bei 4 Stellen um die Umwandlung bereits befristet eingerichteter Stellen und
- bei 18 Stellen um zusätzliche neue Stellen.

#### Erläuterung zur Umwandlung von 4 bereits befristet eingerichteter Stellen

Das Personal- und Organisationsamt ist im Jahr 2022 dazu übergegangen auch auf bisher nur befristet eingerichteten Stellen einige Bewerbende unbefristet einzustellen. Hierdurch ergeben sich für die citeq keine finanziellen Auswirkungen, da der Personalaufwand bereits bei der Produktkalkulation eingeplant ist. Mit der unbefristeten Stelleneinrichtung wird aber eine dauerhafte Besetzung und die damit verbundene Qualität in der Leistungserbringung unterstützt bzw. ermöglicht.

Aus diesem Vorgehen ergibt sich aber der Bedarf zur Umwandlung von 4 bisher nur befristet eingerichteten Stellen in unbefristete Stellen. Die Stellen sind folgenden Schwerpunkten zugeordnet:

<b>Schwerpunkt</b>	<b>Anzahl Stellen</b>
Weiterentwicklung der citeq	1
Sicherstellung des Betriebs	3
weitere Projekte	0
neue Produkte/Produktweiterungen	0

### Erläuterung zur Neueinrichtung von 18 Stellen

Die citeq berücksichtigt bei der Neueinrichtung der Stellen einerseits die Stabilisierung und Sicherstellung des laufenden Betriebs, andererseits werden aber auch erhebliche zusätzliche Personalressourcen für die Weiterentwicklung der citeq im Rahmen des Zukunftsprozesses und von Innovationen (weitere Projekte, neue Produkte/Produktweiterungen) eingeplant.

<b>Schwerpunkt</b>	<b>Anzahl Stellen</b>
Weiterentwicklung der citeq	1
Sicherstellung des Betriebs	7
weitere Projekte	6
neue Produkte/Produktweiterungen	4

In der Zusammenstellung sind 10 Stellen notwendig um den laufenden Betrieb, auch unter Berücksichtigung der hohen und steigenden Anforderungen der IT-Sicherheit, sicherzustellen. Für die Einführung neuer Produkte bzw. Produktweiterungen sind insgesamt 4 Stellen, für weitere Projekte 6 Stellen und für Maßnahmen zur Weiterentwicklung der citeq aus dem laufenden Prozess sind 2 Stellen eingeplant.

Die Finanzierung dieser zusätzlichen Stellen ist über den Wirtschaftsplan sichergestellt. Dabei ist mit unterschiedlichen Schwerpunkten eine Verteilung auf die Stadt Münster einschließlich des Medienentwicklungsplans, der ÖRV-Partner und weiterer Kunden (Dritter) erfolgt. Eine konkrete Aufteilung kann nur über die Kostenrechnung im laufenden Jahr vorgenommen werden.

Die citeq hat die Besetzung der Stellen je nach Bedarf verteilt über das gesamte Jahr 2023 geplant. Sie greift dabei auch auf die im Jahr 2022 gemachten Erfahrungen bei den Stellenausschreibungs- und -besetzungsverfahren zurück und sieht hier bei gleichbleibender guter Unterstützung durch das Personal- und Organisationsamt auch eine realistische Chance zur Stellenbesetzung.

Die citeq entwickelt sich durch die aus dem laufenden Zukunftsprozess abgeleiteten Maßnahmen weiter und wird die Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster und die Kooperationspartner im Rahmen der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) auf dem Weg zur Digitalen Verwaltung mit ihren Leistungen als starke Partnerin unterstützen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die citeq personell auch in die Lage versetzt wird, die gewünschten Leistungen zu erbringen und dass insbesondere der finanzielle Aufwand für den laufenden IT-Betrieb durch die allgemeine Marktentwicklung und hier insbesondere durch die stark steigenden Preise für Hardware, Software sowie Wartungs- und Dienstleistungen beeinflusst wird.

Bei allen Überlegungen zur Umsetzung und Realisierung von Digitalisierungslösungen sind aber zunehmend die Aspekte der IT-Sicherheit zu berücksichtigen. Die Verwaltungen werden mit zunehmender Digitalisierung auch der kritischen Infrastrukturen immer abhängiger von einer funktionierenden IT und damit kommt der citeq für die Stadt Münster und die Kooperationspartner im Münsterland eine zentrale Rolle als kompetenter und sich diesen Anforderungen stellender IT-Dienstleister zu.

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

Wirtschaftsplan 2023 der citeq